

herbst 2010

vorarlberg
akademie

programm für engagierte



Vorarlberg
unser Land

bürgerschaftliches engagement
frauen und gleichstellung
kinder . jugend . familie
sport
zuwanderung . integration

Inhalt

| | |
|---|----|
| bürgerschaftliches engagement kompetent engagiert | 6 |
| frauen gleichstellung in der gesellschaft | 20 |
| kinder . jugend . familie miteinander der generationen | 32 |
| sport vorarlberg bewegt | 38 |
| zuwanderung . integration gemeinsam die zukunft gestalten | 44 |

Vorarlberg Akademie: Das Land unterstützt seine ehrenamtlich Tätigen



Mit der im Jahr 2007 eingerichteten Vorarlberg Akademie hat das Land im Bereich des freiwilligen Engagements neue Maßstäbe gesetzt. Die zentrale Aufgabe besteht darin, das bürgerschaftliche Engagement nachhaltig zu stärken und die Qualität in der Freiwilligenarbeit durch ständige Weiterbildung zu erhöhen. Seit der Gründung vor drei Jahren hat sich das Angebot der verfügbaren Kurse kontinuierlich vergrößert. Die Aus- und Weiterbildungsinhalte werden zielgruppengerecht in verschiedenen Sparten angeboten. Ziel ist, nützliche Qualifikationen praxisnah zu vermitteln.

Eine Bestätigung für das Angebot ist die beachtliche Nachfrage. Und auch die hohen Teilnehmerzahlen zeigen, dass wir mit der Vorarlberg Akademie richtig liegen. Der Bedarf ist vorhanden und die engagierten Bürgerinnen und Bürger nützen die Chance, ihren Wissenstand in einem bestimmten Bereich auszuweiten und gezielter an ihren eigenen Fähig- und Fertigkeiten zu feilen, gerne. Besonders nachgefragt sind Kurse in den Themenbereichen Öffentlichkeitsarbeit, erfolgreichem Umgang mit Konflikten und Projektmanagement.

Bei der Erstellung des vorliegenden Herbstprogramms wurde versucht, den Wünschen und Anregungen der ehrenamtlich Tätigen Rechnung zu tragen. Die Akademie soll sich als jährlicher Fixpunkt für Engagierte noch weiter etablieren. Dieses abwechslungsreiche und interessante Programm kann dazu mit Sicherheit beitragen.

Dr. Herbert Sausgruber
Landeshauptmann

bürgerschaftliches engagement

6

| | | |
|---|--|----|
| | Einstieg | |
| | Informationsabend: Vorarlberger Ehrenamts- und Freiwilligenversicherung“ | 7 |
| | Öffentlichkeitsarbeit I: Erfolgreiche PR-Arbeit im Verein | 8 |
| | Engagierte führen und leiten | 9 |
| | Engagierte finden und motivieren | 10 |
| | EDV für Engagierte | 11 |
| | Informationsabend: Steuern und Recht | 12 |
| Modul 1: Projektmanagement für Einsteiger und Interessierte | | 13 |
| | Vertiefung | |
| | Lehrgang: Strategisches Freiwilligen-Management | 14 |
| | Öffentlichkeitsarbeit II: Erfolgreiche PR-Arbeit im Verein | 15 |
| | Aufbauseminar: Konflikte gibt es immer und überall – die Kunst mit Konflikten gut umzugehen | 16 |
| | Vernetzung | |
| | Gemeinsam engagiert in Vorarlberg | 17 |
| | Eine neue Form des Engagements: Social Business | 18 |
| | Unterstützung vor Ort: Inhouse-Seminare | 19 |

Informationsabend: Vorarlberger Ehrenamts- und Freiwilligenversicherung

Bürgerschaftliches Engagement | Einstieg

7



Zeit: Mi. 22. September 2010, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Landhaus Bregenz, Sitzungszimmer 529

Inhalte: Rund die Hälfte der VorarlbergerInnen engagiert sich ehrenamtlich.

Der Wunsch nach Mitgestaltung des gesellschaftlichen Umfeldes ist groß, sowie das Interesse Benachteiligten und Bedürftigen zu helfen oder mit anderen gemeinsamen Interessen nachzugehen.

Das Land Vorarlberg stellt zur Unterstützung und Absicherung eine Sammel-Haftpflicht- und eine Sammel-Unfallversicherung für freiwillig Tätige zur Verfügung. Beim Informationsabend erhalten Sie vom Verantwortlichen der Vorarlberger Landes-Versicherung (VLV) Antworten auf Fragen, wie z.B.:

- > Wer ist versichert und wer nicht?
- > Welche Leistungen sind versichert?
- > Wie funktioniert die Abwicklung im konkreten Schadensfall?

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte

Referent: Prok. Marco Klocker, Leiter der Abteilung Vertrieb der Vorarlberger Landes-Versicherung

Kursbeitrag: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Büro für Zukunftsfragen

T 05574-511-20605

E zukunftsbuero@vorarlberg.at

Öffentlichkeitsarbeit I: Erfolgreiche PR-Arbeit im Verein

Bürgerschaftliches Engagement | Einstieg

8



Zeit: Mo. 27. September sowie 4., 11. und 18. Oktober 2010, jeweils 18.00 – 21.20 Uhr

Ort: Institut St. Josef, Feldkirch

Inhalte: Die Öffentlichkeitsarbeit gehört zu den wichtigen Bereichen der Vereinsarbeit. Selbst wenn man sie nicht macht, ist dies eine Form von Public Relations, PR, Beziehungspflege zur Öffentlichkeit. Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in die Arbeitsfelder Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus bekommen. Daneben werden die wichtigsten Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt:

- › Öffentlichkeitsarbeit als geplanter Prozess
 - › Konzepte und Instrumente
 - › Den Job der JournalistInnen verstehen
 - › Presseaussendung
 - › Spezielle Übung im Verfassen von Presstexten
 - › Pressekonferenz
 - › Öffentlichkeitsarbeit in schwierigen Situationen, Krisen
 - › Das Pressefoto
 - › Umgang mit Mikrofon und Kamera
 - › Die Homepage, Blogs und neue Tendenzen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Zu diesem Grundkurs wird ein Vertiefungskurs angeboten (siehe „Bürgerschaftliches Engagement / Vertiefung“)

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte

Referent: Prof. (FH) Ulrich Herburger, Dipl.-Päd, MA, unterrichtet an der Fachhochschule Vorarlberg Medienfächer und war langjährig Journalist im ORF.

Kursbeitrag: € 70,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

KuNr. 19110-WS10

Engagierte führen und leiten

Bürgerschaftliches Engagement | Einstieg

9



Zeit: Do. 28. Oktober und 04. November 2010,
jeweils von 18.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Inhalte: Das Leiten eines Vereines, einer Sitzung,
einer Gruppe erfordert hohe Kompetenzen.

Um erfolgreich führen, leiten und delegieren zu
können, bedarf es eines grundlegenden Wissens:

- > Aufgaben einer Führungskraft
- > Grundhaltung und Menschenbild
- > Entwickeln der Führungspersönlichkeit

Ein wichtiger Leitgedanke, nämlich: „Führen heißt, Menschen gewinnen“, wird Sie durch diese Schulung begleiten. Sie werden nach diesem Seminar-Workshop wissen, wie Sie sinnvoll und konsequent:

- > delegieren können
- > Rückmeldungen an andere geben können
- > Probleme lösen können

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte

Referent: Andreas Pott, Gründer und Leiter der Akademie des Wissens, langjährige Seminar- und Ausbildungstätigkeit im Bereich Kommunikation, Gedächtnis-training und Persönlichkeitsentwicklung, Life Coach Trainer, Intuitions-Trainer, Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl, Sozial- und Lebensberater

Kursbeitrag: € 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

bis 13. Oktober 2010

Katja Tschemernjak

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH, Broßwaldengasse
8, 6900 Bregenz

T 05574-48787-0 F 05574-48787-6

E bildung@connexia.at | www.connexia.at

Engagierte finden und motivieren

Bürgerschaftliches Engagement | Einstieg

10



Zeit: Mi. 3. und 10. sowie Fr. 19. November 2010, jeweils 18.30 – 22.00 Uhr

Ort: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Inhalte: Dieser Workshop liefert Ihnen nützliche Strategien für eine professionelle Motivation von ehrenamtlich Tätigen. Sie erhalten viele praktische Tipps und konkrete Lösungsanregungen, um ehrenamtlich Engagierte zu finden und zu motivieren.

Lernen Sie...

- › wie Sie sich bestens in andere Menschen hineinversetzen
- › wie Sie Ihre Projekte attraktiv vorstellen und Ihre Freude daran auf andere übertragen
- › wie Sie Ihren Verein anziehend auf ehrenamtlich Tätige machen können
- › wie Sie Menschen für ein Ehrenamt gewinnen können

Nach diesem Workshop fällt es Ihnen viel leichter, Personen für eine ehrenamtliche Tätigkeit in Ihrem Verein zu finden, sie für die Arbeit zu begeistern und mit Ihrer Freude daran anzustecken.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte

Referent: Andreas Pott, Gründer und Leiter der Akademie des Wissens, langjährige Seminar- und Ausbildungstätigkeit im Bereich Kommunikation, Gedächtnistraining und Persönlichkeitsentwicklung, Life Coach Trainer, Intuitions-Trainer, Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl, Lebens- und Sozialberater

Kursbeitrag: € 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

bis 19. Oktober 2010

Katja Tschemernjak

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH, Broßwaldengasse 8, 6900 Bregenz

T 05574-48787-0 F 05574-48787-6

E bildung@connexia.at | www.connexia.at

EDV für Engagierte

Bürgerschaftliches Engagement Einstieg

11

Zeit: Di. 16. und Fr. 19. sowie Mi. 24. und Fr. 26. November, jeweils 18.30 – 21.00 Uhr

Ort: VHS Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark Götzis, EDV-Raum

Inhalte: Der Kurs ist für EDV-WiedereinsteigerInnen ausgelegt und widmet sich besonders jenen Anwendungen, die Sie in der Organisation Ihres Engagements unterstützen. Wie verfasse ich Serienbriefe? Was sind „neue Medien“ wie Facebook und Webblogs? Wie kann ich Grafiken bearbeiten um Folder bzw. Einladungen zu gestalten?

Textverarbeitung mit Word:

- > Grafiken einfügen
- > Listen
- > Dokumentvorlagen

Einführung in Excel:

- > Tabellen erstellen
- > Formeln, Berechnungen
- > Funktionen

Einführung ins Internet:

- > Informationsbeschaffung
- > Neue Medien: Blogs, facebook, youtube

Erstellen von Foldern, Aussendungen:

- > Grafiken bearbeiten
- > Gestalterische Elemente

Vorkenntnisse: Keine Vorkenntnisse erforderlich! Vertiefungskurs im Frühjahrsprogramm 2011

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte

Referent: Josef Wallner, langjähriger EDV-Kursleiter an der VHS Götzis und vielen anderen Firmen in Vorarlberg

Kursbeitrag: € 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

KuNr. 19125-WS10

Informationsabend: Steuern und Recht

Bürgerschaftliches Engagement | Einstieg

Zeit: Di. 16. November 2010, 18.30 – 21.30 Uhr

Ort: Kapuzinerkloster, Feldkirch

Inhalte: Nach einem kurzen Einführungsvortrag zu Steuern und Recht, teilt sich die Gruppe in zwei Workshops. Das Thema Steuern wird für Kassiere und Interessierte aufgearbeitet. Beim Workshop zum Thema Recht werden die Grundzüge des Vereinsrechts für Obfrauen und -männer bearbeitet.

Gruppe 1:

Grundzüge des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung der Vereinsrichtlinien

Immer wieder stehen Vereinsfunktionäre vor steuerrechtlichen Fragen, die ohne Steuerberater im Vorstand zu vielen Unsicherheiten führen. Der Vortrag soll die TeilnehmerInnen in die Materie einführen und anhand von Beispielen die wichtigsten Fragen beantworten.

Inhalt:

- > Steuergrenzen und Steuererklärungen
- > Aufzeichnungspflichten
- > Fallbeispiele und praktische Tipps
- > Vereinssteuerrecht

Referent: Dr. Peter Bahl, Kanzlei Stemmer Bahl Fend, Steuerberatungsgesellschaft KG, Rankweil, Schruns, diverse Fachvorträge u.a. für die Wirtschaftskammer, Fachhochschule, Vereine; Mitautor des „Vereinshandbuchs für Vorarlberg“

Gruppe 2:

Grundzüge des Vereinsrechts unter besonderer Berücksichtigung von haftungsrechtlichen Aspekten

Wer einen Verein gründen will oder als ehrenamtlicher Vorstand, als Mitarbeiter bzw. als Arbeitnehmer eines Vereins tätig ist, muss sich mit einer Vielzahl rechtlicher Fragen und Probleme auseinandersetzen. Der Vortrag führt in das neue Vereinsrecht ein und vermittelt ein haftungsrechtliches Grundwissen.

Inhalt:

- > Organe und Haftung (Mitglied, Organ, Verein)
- > Streitigkeiten
- > Auflösung

Referent: Mag. Johannes Blum, Kanzlei Blum, Hagen & Partner, Rechtsanwälte GmbH, Feldkirch, diverse Vorträge für Vereine

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte

Kursbeitrag: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

KuNr. 19100-WS10

Modul 1: Projektmanagement für Einsteiger und Interessierte

Bürgerschaftliches Engagement | Einstieg

13



Zeit: Fr. 10. und Sa. 11. Dezember 2010,
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: VHS Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark Götzis

Inhalte: Schon längst hat sich gezeigt, dass die Bewältigung von komplexen Aufgabenstellungen nicht nur im beruflichen Umfeld eine Herausforderung darstellt. Auch im Vereinsleben und der Freiwilligen-Arbeit sind Projekte an der Tagesordnung. Interessant

ist, dass Projekte überwiegend nicht mangels passenden Konzepts, sondern in der Ausführung scheitern. Die Ursachen liegen oftmals in fehlenden Fähigkeiten des Projektmanagements.

Sie möchten die grundlegenden Werkzeuge und Methoden im Projektmanagement kennen lernen und in der Praxis kompetent anwenden können?

Im Training erarbeiten wir die Basiswerkzeuge eines strukturierten Projektmanagements. Sie erhalten Tipps, Anregungen, Hilfsmittel, die sofort anwendbar sind. Neben Theorie-Inhalten werden zahlreiche Beispiele in kleinen Arbeitsgruppen bearbeitet und reflektiert.

Modul 1:

- > Definition: Was ist ein Projekt?
- > Festlegung von Projektzielen, Projektinhalten
- > Projektinitiierung: von der Idee zum Projektauftrag - Erarbeitung von Projektaufträgen
- > Planung von Arbeitspaketen und Meilensteinen - mehr als nur ein Balkendiagramm!
- > Erfolgreiches Arbeiten im Projektteam - Rollen und Aufgaben definieren
- > Gründe und Strukturen einer Projektdokumentation

Modul II wird im Frühjahrsprogramm 2011 angeboten.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte

Referent: Wolfgang Gliebe, MBA, Organisationsentwicklung & Coaching

Kursbeitrag: € 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

KuNr. 19120-WS10

Lehrgang: Strategisches Freiwilligen-Management

Bürgerschaftliches Engagement | Vertiefung

14



Zeit und Ort: Aufbaumodule (9 Tage):
27. – 29. September 2010 (Kolpinghaus Bregenz)
17. – 19. November 2010 (Stiftung Liebenau in Meckenbeuren, D)

26. – 28. Januar 2011 (Kolpinghaus Bregenz)

Inhalte: Sie arbeiten mit Freiwilligen und haben eine gute Praxis entwickelt. Jetzt ist es Ihre Aufgabe, die Freiwilligenarbeit in Ihrer Organisation fest zu veran-

kern und eine nachhaltige Freiwilligen-Kultur zu entwickeln. Im Freiwilligen-Management werden praktisches Managementwissen und vertiefende Themen zur strategischen, längerfristigen und nachhaltigen Förderung der Freiwilligenarbeit vermittelt. Der Ausbildungslehrgang bietet eine Chance für alle, die sich mit aktuellen Perspektiven in einem neu entstehenden Berufsfeld weiter qualifizieren wollen.

Zertifizierung: Titel „Freiwilligen-ManagerIn“ nach Absolvierung des Basismoduls sowie der Aufbaumodule

Vorkenntnisse: Sie können an der Aufbauqualifizierung teilnehmen, wenn Sie das Basismodul „Strategisches Freiwilligen-Management“ absolviert haben oder in Ihrer Einrichtung eine entsprechende Qualifikation erworben haben und diese nachweisen können. Die Teilnahme an allen drei Modulen ist obligatorisch.

Zielgruppe: Offen sowohl für haupt- als auch ehrenamtliche KoordinatorInnen von Freiwilligen aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern (Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Umwelt, usw.) oder solche, die es werden wollen.

Referierende: Carola Reifenhäuser, Dipl. Pädagogin, volunteer consult (AfED); Sarah Hoffmann, Dipl. Soziologin, Dipl. Sozialpädagogin; Oliver Reifenhäuser, Dipl. Ing. Organisationsberater; Peter Hölzer, Mediator, Freiwilligenmanager

Kursbeitrag: für 3 Aufbaumodule (gesamt 9 Tage): € 850,- für Teilnehmende aus Vorarlberg (speziell gefördert von der Vorarlberger Landesregierung); € 1.100,- für Teilnehmende aus anderen Bundesländern oder aus dem Ausland

Nähere Informationen und Anmeldung:

Anja Peintner, Servicestelle für Ehrenamt, Caritas Vorarlberg

Wichnergasse 22, 6800 Feldkirch

T 0676-83398458

E anja.peintner@caritas.at

Öffentlichkeitsarbeit II: Erfolgreiche PR-Arbeit im Verein

Bürgerschaftliches Engagement | Vertiefung

15



Zeit: Mi. 29. September und 6., 13. und 20. Oktober 2010, jeweils 18.00 – 21.30 Uhr

Ort: Fachhochschule Vorarlberg, Department Design, Dornbirn

Inhalte: Das Seminar richtet sich an ehrenamtlich Engagierte, die bereits Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit haben. Anhand von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis, werden Maßnahmen der Öffentlich-

keitsarbeit analysiert, Alternativen entwickelt und evaluiert. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie internationale und regionale Social Media Plattformen, v.a. Facebook, Youtube, VOL.AT, huet.at etc. in die Vereinsarbeit einbezogen werden können. Vor allem geht es auch darum, diese neuen Medien mit traditionellen zu vernetzen. Grundlage für die Umsetzung bilden mit den Teilnehmenden entwickelte Konzeptionen.

Referent: Prof. (FH) Ulrich Herburger, Dipl.-Päd, MA, unterrichtet an der Fachhochschule Vorarlberg Medienfächer und war langjähriger ORFJournalist.

Kursbeitrag: € 70,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Götzis

T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

KuNr. 19115-WS10

Aufbauseminar: Konflikte gibt es immer und überall – die Kunst mit Konflikten gut umzugehen

Bürgerschaftliches Engagement | Vertiefung

16



Zeit: Do. 7., Mi. 13. und 27. Oktober 2010,
jeweils 18.30 – 22.00 Uhr

Ort: Kolpinghaus Götzis

Inhalte: „Das Ziel eines Konflikts oder einer Auseinandersetzung soll nicht der Sieg, sondern der Fortschritt sein.“ (Jourbert)

In diesem Seminar wenden Sie die Grundlagen aus dem Basiskurs durchgängig praktisch an. Sie analysieren Konflikte, arbeiten heraus, wer am Konflikt beteiligt ist, welche Konfliktziele (eigene und fremde) verfolgt werden und entwerfen mögliche Lösungen. Sie nehmen die eigenen und fremden Sichtweisen probenhalber ein und überprüfen sie in ihren Auswirkungen. Sie lernen Elemente der Mediation kennen und setzen sie ein. Sie entwickeln Schritt für Schritt Ihren eigenen konstruktiven Umgang mit Konflikten:

> Konfliktgeschichten
> Konfliktarten
> Verschiedene Perspektiven
> Herausfinden der zugrundeliegenden Wünsche und Bedürfnisse
> Zuhören und Verständnis klären
> Lösungsorientiert arbeiten

Wir arbeiten mit Ihren konkreten Beispielen. Vorzugsweise bringen Sie Beispiele aus dem Vereinsalltag / Berufsalltag mit.

Vorkenntnisse: Diese Veranstaltung ist nur für TeilnehmerInnen aus den Basis-kursen „Konflikte gibt es immer und überall!“. Der Basiskurs wird im Frühjahrsprogramm 2011 wieder angeboten.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte die den Basiskurs besucht haben.

Referent: Ralf Müller-Kind, Master of Public Health, Unternehmensberater

Kursbeitrag: € 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

bis 21. September 2010

Katja Tschernernjak

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH, Broßwaldengasse 8, 6900 Bregenz

T 05574-48787-0 F 05574-48787-6

E bildung@connexia.at | www.connexia.at

Gemeinsam engagiert in Vorarlberg

Bürgerschaftliches Engagement | Vernetzung

17



Zeit: Di. 19. Oktober 2010, 18.30 – 22.00 Uhr
Ort: Junker Jonas Schlössle, Dachgeschoss, Götzis
Inhalte: Das Büro für Zukunftsfragen lädt im Rahmen des Landesnetzwerks „gemeinsam engagiert“ alle interessierten Engagierten zu

einem gemeinsamen Abend, um aktuelle Trends, Herausforderungen und neue Wege im bürgerschaftlichen Engagement zu diskutieren:

- > Sie haben Interesse daran, was Engagierte in Vorarlberg bewegt?
- > Sie wollen eigene Anliegen einbringen und gemeinsame Herausforderungen erkennen?
- > Sie sind für vielfältige Lösungsansätze offen und wollen daraus für die eigene Situation lernen?

Dann nehmen Sie an diesem Abend zur eigenen Inspiration und zum Querdenken teil. Der Austausch mit Gleichgesinnten zeigt die Vielfalt unterschiedlicher Lösungen auf und ermöglicht für die eigene Situation neue Impulse aufzugreifen.

- > Bringen Sie Ihre Anliegen und Herausforderungen in die Diskussion ein,
- > zeigen Sie Ihren Weg, Ihren individuellen Lösungsansatz auf,
- > und ermöglichen Sie dadurch den Austausch für das gemeinsame Anliegen.

Der Abend wird begleitend moderiert.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte aus allen Bereichen (Soziales, Natur, Kultur, Blaulicht, Sport, usw.)

Kursbeitrag: kostenlos, Verpflegung steht zur Verfügung

Nähere Informationen und Anmeldung:

Büro für Zukunftsfragen, Amt der Vorarlberger Landesregierung

T 05574-511-20605

E zukunftsbuero@vorarlberg.at

Eine neue Form des Engagements: Social Business

Bürgerschaftliches Engagement | Vernetzung

18

Vortrag und Workshop mit Hans Reitz im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Vortrag: Mo. 23. November 2010, 20.00 – 22.00 Uhr

Workshop: Di. 24. November 2010, 08.30 – 12.00 Uhr

Inhalte: Social Business ist nicht nur eine neue Form des Engagements, sondern auch ein Geschäftsmodell, das das Beste aus zwei Welten verbindet: Gemeinwohlorientierung und Wirtschaftlichkeit. Muhammed Yunus machte diese neue Art des Wirtschaftens bekannt und wurde 2006 für die Förderung wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung von unten mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Seither verbreitet sich sein Modell des Sozialunternehmens weltweit. Hans Reitz, Kreativberater von Muhammed Yunus und Gründer der Plattform „Grameen Creative Lab“, engagiert sich in Europa für die Unterstützung und Vernetzung von SozialunternehmerInnen.

Das Landesnetzwerk „gemeinsam engagiert“ holt den erfolgreichen Unternehmensberater und Sozialunternehmer Hans Reitz nach Vorarlberg.

Die Veranstaltung ermöglicht:

- › das Modell „Social Business“ kennen zu lernen
- › Anwendungsmöglichkeiten in Vorarlberg zu identifizieren
- › Austausch von Ideen zu sozialen Unternehmen
- › Vernetzung mit Menschen mit ähnlichen Ideen und Bestreben

Nähere Informationen und Anmeldung:

Büro für Zukunftsfragen, Amt der Vorarlberger Landesregierung

T 05574/511-20605

E zukunftsbuero@vorarlberg.at

Unterstützung vor Ort: Inhouse-Seminare

Bürgerschaftliches Engagement

19

In Ihrem Verein, Bekanntenkreis oder Ihrer Organisation gibt es eine größere Zahl ehrenamtlich Engagierter, die sich für Kommunikationstechniken, Konfliktbewältigung oder Moderation interessieren? Einige Seminare aus dem Angebot der Sparte „Bürgerschaftliches Engagement“ können Sie auch als Inhouse-Veranstaltungen buchen – so können Sie Zeit und Ort mit den Interessierten koordinieren und den Kurs „ins Haus“ holen. Dadurch entscheiden die Interessierten über den passenden Zeitpunkt, z.B. um sich gezielt auf Aktivitäten und Veranstaltungen vorzubereiten oder um auf aktuelle Anlässe einzugehen.

Welche Kurse? Nicht bei allen im Programmheft angebotenen Kursen ist diese Flexibilität gegeben. Wenn Sie sich für die Organisation eines Inhouse-Seminars interessieren, melden Sie sich bitte bei uns, um Rahmenbedingungen zu klären.

Vorteile dieser Organisationsform:

- › Auf aktuelle Anlässe oder Aktivitäten kann Bezug genommen werden (anstehende Projekte, Veranstaltungen, persönliche Herausforderungen, usw.).
- › Der Zeitpunkt kann von der Gruppe in Absprache mit den ReferentInnen bestimmt werden.
- › Falls der Gruppe Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, kann das Seminar dort stattfinden. Das bietet die Vorteile einer vertrauten Atmosphäre und einer meistens kürzeren Anreise.

Kostenbeitrag: je nach Gruppengröße; mindestens 8 Personen

Nähere Informationen:

Büro für Zukunftsfragen, Amt der Vorarlberger Landesregierung

Julia Stadelmann

T 05574-511-20613

E julia.stadelmann@vorarlberg.at

frauen und gleichstellung

20

| | | |
|--|--|----|
| | Einstieg | |
| | Gender, ein Thema in unserem Arbeitsfeld | 21 |
| | FEMAIL – Sprechtag in den Regionen | 22 |
| | Spurwechsel – Motivierungs- und Orientierungskurs für Frauen | 23 |
| | Vertiefung | |
| | Cross Work – Geschlechterreflektierende Pädagogik von Frauen mit Jungen und Männern mit Mädchen | 24 |
| | Geschlechterpädagogische Pädagogik – Praxisberatung | 25 |
| | Vernetzung | |
| | Ankündigung: Politikerlehrgang für Frauen aus Vorarlberg und Liechtenstein | 26 |
| | Empowerment von Frauen und Mädchen – Vielfalt begegnen | 27 |
| | Fachstelle Frauengesundheit | 28 |
| | Mobile alkoholfreie AmazoneBar | 29 |
| | gender:impulstage 2010 „Sex & Gender“ | 30 |
| | Frauenbildungskalender | 31 |

Gender, ein Thema in unserem Arbeitsfeld

Frauen und Gleichstellung | Einstieg

21

Zeit: 4 Stunden, 8.30 – 12.30 Uhr oder 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: nach Vereinbarung

Inhalte: In diesem Workshop werden Genderthemen zielgruppenorientiert aufbereitet bzw. vermittelt und einzelne Übungen speziell auf das Arbeits- bzw. Handlungsfeld der TeilnehmerInnen abgestimmt. Die TeilnehmerInnen werden für Fragen zur Gleichstellung von Frauen und Männern sensibilisiert, erhalten allgemeine Grundlagen zu Gender-Themen und erweitern ihre Genderkompetenz. Sie lernen Gender Mainstreaming als Strategie für Unternehmen, Institutionen oder Vereine kennen und erhalten Anregungen für eine gendersensible Gestaltung des eigenen Praxisfeldes.

Methoden:

- › Theorieinputs zu Begriffen und Themen wie Gender, GenderMainstreaming, geschlechtergerechte Sprache, Equal Pay, ...
- › Übungen zur themenbezogenen Selbstreflexion und Beleuchtung eigener Handlungen unter dem genderspezifischen Blickwinkel
- › Übungen zur Wahrnehmung und Reflexion genderspezifischer Fragen und Themen im eigenen Praxisfeld
- › Anregungen für eine gendersensible Gestaltung des eigenen Arbeitsfeldes

Zielgruppe: Vereine und Fachbereiche von Institutionen/Organisationen, die sich mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit auseinandersetzen und in ihrem Arbeitsfeld genderspezifische Akzente setzen wollen.

ReferentInnen: FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg,
Dr.ⁱⁿ Verena Gopp, Mag.^a Sabine Kessler

Kursbeitrag: € 380,- pro Gruppe

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg
Mag.^a Sabine Kessler, Marktgasse 6, 6800 Feldkirch
T 05522-31002-13
E sabine.kessler@femail.at

FEMAIL-Sprechtage in den Regionen

Frauen und Gleichstellung | Einstieg

22



Zeit: Die Sprechtagstermine in den Gemeinden erfahren Sie unter 05522/31002 oder entnehmen Sie unserem Sprechtagskalender www.femail.at.

Ort: in den Regionen Vorarlbergs

Inhalte: Die FEMAIL-Sprechtage werden in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Vorarlberg und den Frauensprecherinnen der Gemeinden veranstaltet.

In einem persönlichen, vertraulichen Gespräch erhalten Frauen Informationen zu ihren Fragen und Unterstützung bei der Klärung und Bearbeitung ihrer Anliegen. FEMAIL nimmt sich neben Arbeitssuche und Wiedereinstieg um Anliegen wie Bildung, Schwangerschaft und Karenz, Ehe bzw. Lebensgemeinschaft, Trennung und Scheidung, Kinder, Pension sowie Einkommen und Beihilfen an.

ReferentIn: Mag.^a (FH) Claudia Bernard, FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Kursbeitrag: kostenloses Angebot

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.^a (FH) Claudia Bernard, Marktgasse 6, 6800 Feldkirch

T 05522-31002

E info@femail.at

Spurenwechsel – Motivierungs- und Orientierungskurs für Frauen

Frauen und Gleichstellung | Einstieg

23



Zeit und Ort: Informationsabend am Di. 21. September 2010, 19.30 Uhr in Röthis „Vorderlandhaus“

Erster Kurstag: Mo. 4. Oktober 2010

Dauer des Kurses: 19 Wochen mit je drei Vormittagen. Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (an schulfreien Tagen kein Kurs!)

Inhalte: Der Spurenwechselkurs richtet sich an Frauen, die mit den in der Familienarbeit erworbenen

Fähigkeiten etwas Neues anfangen wollen und/oder den Wunsch mitbringen, neue Möglichkeiten für sich zu entdecken. Es werden verschiedene konkrete Möglichkeiten zur weiteren Lebensgestaltung aufgezeigt. Dies geschieht durch Selbsterfahrung, Erfahrungsaustausch, Wissensvermittlung.

ReferentIn: Mag.^a Ursula Krämer, Projektleiterin, Friedrichshafen

Kursbeitrag: € 182,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

Römerstraße 15, 6900 Bregenz

T 05574-511-24136 | F 05574-511-24195

E frauen@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at/frauen

Cross Work – Geschlechterreflektierende Pädagogik von Frauen mit Jungen und Männern mit Mädchen

Frauen und Gleichstellung | Vertiefung

24



Zeit: Do. 21. Oktober 2010, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Schloss Hofen, Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, 6900 Bregenz

Inhalte: Ergebnisse einer Studie: Für die pädagogische Arbeit von Frauen mit Jungen und von Männern mit Mädchen gibt es den Begriff der Überkreuzpädagogik (Cross Work). In Österreich ist dieser Zugang noch weitgehend unbekannt. Mit Cross Work befasste

sich das Institut für gesellschaftswissenschaftliche Forschung, Bildung und Information in Innsbruck (FBI), im Rahmen des Regionalprojektes 2009 für die Plattform gegen die Gewalt in der Familie (BMWfJ). Die Ergebnisse der Studie zu Entstehung, Anliegen, Entwicklung, Grundlagen, Erfahrungswerte, Arbeitsfelder, Zugang und Ziele werden vorgestellt.

Zielgruppe: Fachkräfte und Studierende der Pädagogik oder Sozialen Arbeit.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Annemarie Schweighofer-Brauer, Historikerin/Politologin, Ausbildung in Projektmanagement und themenzentrierter Interaktion (TZI), wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut FBI, freiberufliche Erwachsenenbildnerin.

Kursbeitrag: € 25,- inkl. 10% MwSt. für Fachkräfte; € 5,- inkl. 10% MwSt. für Studierende; Pausengetränk

Nähere Informationen und Anmeldung:

Monika Seif / Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz
Kirchstraße 38, A-6900 Bregenz

T 05574-43046 | F -85

E monika.seif@schlosshofen.at | www.schlosshofen.at

Veranstaltungsnummer: 61006008

Geschlechterbezogene Pädagogik – Praxisberatung

Frauen und Gleichstellung | Vertiefung

25

Zeit: Mo. 24. – Mi. 26. Januar 2011, 9.00 – 18.00 Uhr

Ort: Schloss Hofen, Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, 6900 Bregenz

Inhalte: Mit diesem Seminar sollen Fragen aus der Praxis geschlechtsbezogener Pädagogik der Teilnehmenden behandelt werden. Auch wenn theoretisch Klarheit darüber besteht, welche Ziele Mädchen- und Jungenarbeit verfolgen, so stellt sich im Alltag häufig die Frage, wie denn diese Ziele konkret umgesetzt werden können. Wie können Jugendliche für geschlechtshomogene Arbeit motiviert werden? Wie ist mit dem Gender-Paradox in der Praxis umzugehen?

Was, wenn der Kollege oder die Kollegin nicht am gleichen Strang zieht?

Wie gehe ich mit einem Konflikt zwischen Jungs und Mädchen um?

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die bereits grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der geschlechtsbezogenen Pädagogik erworben haben, sei es durch den Kurz-/Lehrgang Mädchen- und Jungenarbeit, weitere geschlechtsbezogene Lehrgänge oder Fortbildungen.

Referierende: Regina Rauw, Assen (NL), www.reginarauw.eu;

Michael Drogand-Strud, Petershagen/Bielefeld (D), www.hvhs-frille.de

Kursbeitrag: € 370,- inkl. 10% MwSt., Seminarunterlagen und Pausengetränke

Nähere Informationen und Anmeldung:

Monika Seif / Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz
Kirchstraße 38, A-6900 Bregenz

T 05574-43046 | F -85

E monika.seif@schlosshofen.at | www.schlosshofen.at

Veranstaltungsnummer: 61106001

Ankündigung: Politiklehrgang für Frauen aus Vorarlberg und Liechtenstein

Frauen und Gleichstellung | Vernetzung

26



Zeit: Frühjahr 2011 auf Anfrage

Ort: Oberland

Der Politiklehrgang will Frauen befähigen und ermutigen, ihre Anliegen und Potentiale in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit einzubringen. Sie werden über den politischen Alltag informiert und lernen politisches Grundwissen und Grundregeln kennen.

Der Lehrgang wird in verschiedenen Modulen angeboten.

Inhalte:

- > Standortbestimmung
- > Rhetorik und Argumentation
- > Einführung in politische Strukturen
- > Konfliktmanagement
- > PR- und Medientraining

Zielgruppe: Frauen, die in Institutionen, Kammern, Parteien, öffentlichen Gremien, Organisationen, Vereinen oder Initiativgruppen aktiv sind oder sich künftig engagieren wollen.

Kursbeitrag: € 255,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung,

Römerstraße 15, 6900 Bregenz

T 05574-511-24113 | F 05574-511-24195

E frauen@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at/frauen

Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann

Äulestrasse 15, FL-9490 Vaduz

E info@gsb.llv.li | www.3laenderfrauen.org

Empowerment von Frauen und Mädchen – Vielfalt begegnen

Frauen und Gleichstellung | Vernetzung

27



Zeit: Di. 23. November 2010, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Jugend- und Familiengästehaus, Mehrerauerstraße 5, 6900 Bregenz

Inhalte: Das Vernetzungstreffen der Vertreterinnen der Sozialpartnerschaft, Bildungseinrichtungen, der Frauen- und Mädchenorganisationen sowie Migrantenvereinen bietet die Möglichkeit, dass Frauen mit und ohne Migrationshintergrund miteinander in

Kontakt kommen, sich austauschen, vernetzen und Orte zur Begegnung aufzeigen. Impulse für die Mädchen- und Frauenarbeit in Vorarlberg werden gewonnen.

Zielgruppe: Vereinsfunktionärinnen mit Migrationshintergrund sowie Multiplikatorinnen aus Einrichtungen mit frauenspezifischen Arbeitsschwerpunkten, Integrationsbeauftragte

Referierende: Mag.^a Monika Lindermayr und Mag.^a Carmen Nardelli, sowie die Teilnehmerinnen der Veranstaltung

Kursbeitrag: Kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mag.^a Monika Lindermayr, Frauenreferat

T 05574-511-24113

E monika.lindermayr@vorarlberg.at

Mag.^a Carmen Nardelli, Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten

T 05574-511-21121

E carmen.nardelli@vorarlberg.at

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus, 6901 Bregenz

Fachstelle Frauengesundheit

Frauen und Gleichstellung | Vernetzung

28

Zeit: Beratung frauen.gesundheit jeden Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ort: FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg, Marktgasse 6, 6800 Feldkirch

Die Fachstelle Frauengesundheit steht Netzwerkpartnerinnen und Kundinnen als Drehscheibe für frauenspezifische Gesundheitsfragen in Vorarlberg zur Verfügung. Ziel der Fachstelle ist, sowohl den spezifischen Informations- und Unterstützungsbedarf der Kundinnen zu erfüllen als auch die Vernetzung und den Wissenstransfer im Bereich Frauengesundheit zu stärken.

Inhalte: Die Angebote der Fachstelle Frauengesundheit umfassen:

- › Vermittlungs- und Informationstätigkeit in Bezug auf Präventions- und Versorgungsangebote (Online-Service Frauengesundheit: www.femail.at)
- › Aufgreifen von frauenspezifischen Gesundheitsthemen und Fragestellungen in Hinblick auf die Förderung der Gesundheit von Frauen (und Mädchen)
- › Förderung der Vernetzung von Gesundheitseinrichtungen
- › Beratung frauen.gesundheit: Frauen mit Fragen zur Frauengesundheit erhalten Orientierung, Stärkung und Unterstützung auf ihrem Weg der Gesunderhaltung und des persönlichen Wohlbefindens.
- › Broschüren und Informationsmaterialien zu frauenspezifischen Gesundheitsthemen
- › Informationen zu Versorgungsleistungen, Weitervermittlung
- › Die Fachstelle Frauengesundheit versteht sich als Partnerin von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen bei der Entwicklung und Organisation frauenfreundlicher Gesundheitsversorgung.



Zielgruppe: Frauen, die Fragen zur Frauengesundheit haben; Gesundheitsorganisationen bzw. -unternehmerinnen im Rahmen von Vernetzung, Wissenstransfer und Vermittlung

Referentinnen: Dr.ⁱⁿ Lea Salis und Mag.^a Sabine Kessler, FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg
Marktgasse 6, 6800 Feldkirch

T 05522-31002-13

E gesundheit@femail.at

Mobile alkoholfreie AmazoneBar

Frauen und Gleichstellung | Vernetzung

29



Zeit: Im offenen Betrieb des Mädchenzentrums Amazone und nach Vereinbarung. Die stationäre AmazoneBar wird jeden Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr im Mädchenzentrum Amazone angeboten.

Ort: Mädchenzentrum Amazone und nach Vereinbarung

Das Mädchenzentrum Amazone bietet durch die Einrichtung einer alkoholfreien, stationären und mobilen Bar eine Alternative zur alkoholdominierten Lokalszene. Die laufende, prozessorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema „Sucht“ und die Erweiterung des Erfahrungsspektrums durch das Anbieten und Mixen alkoholfreier Cocktails ist sowohl innerhalb des Mädchenzentrums Amazone und auch bei den Außeneinsätzen ständiges Thema.

Mädchen, ab dem 14. Lebensjahr, welche ins AmazoneBar-Team aufgenommen werden wollen, absolvieren zwei Basic Workshops, bei denen sie die Handlungsabläufe eines Bareinsatzes kennenlernen und wie Cocktails professionell gemixt werden. Die Barkeeperinnen üben an der stationären Bar im Mädchenzentrum Amazone. Bei regelmäßig stattfindenden Barmeetings werden die Bedürfnisse der Mädchen wahrgenommen und reflektiert. In einer zusätzlichen Peersweiterbildung geben bereits ausgebildete AmazoneBarkeeperinnen ihr Cocktailmix- und Bar-Know-how an andere Jugendliche weiter. In den AmazoneBarWorkshops werden Kompetenzen und Selbstwert bei Mädchen gefördert und ihre „Genussfähigkeit“ erprobt.

Zielgruppe: Die mobile AmazoneBar und Peer-Education-Workshops können von Veranstaltenden von Jugendevents, Vereinen, Gemeinden, Städten, Schulen etc. gebucht werden. Hauptzielgruppe des Angebotes sind Jugendliche. Die AmazoneBar kann aber auch bei Veranstaltungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum Einsatz kommen.

Referentinnen: Peers Mädchen und eine pädagogische Mitarbeiterin des Mädchenzentrums Amazone

Nähere Informationen:

Mädchenzentrum Amazone, Kirchstraße 39, 6900 Bregenz

Ariane Grabherr

E maedchenzentrum@amazone.or.at | www.amazone.or.at

gender:impulstage 2010 „Sex & Gender“

Frauen und Gleichstellung | Vernetzung

30



Zeit: 19. Oktober 2010, 14.00 bis 18 Uhr

Ort: Fachhochschule Vorarlberg, Raum W2 07/08,
Hochschulstraße 1, 6850 Dornbirn

Inhalte: Das Mädchenzentrum Amazone veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Frauenreferat die zweiten gender:impulstage zum Thema „Sex & Gender“. Die Referierenden geben einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung und Entwicklung

und setzen diese in Bezug zur Arbeit mit Mädchen und Jungen. Nach den theoretischen Inputs werden im Anschluss praktische Beispiele und Austauschplattformen zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema für an geschlechtssensibler Arbeit Interessierte angeboten.

Zielgruppe: Engagierte aus der verbandlichen Jugendarbeit, Lehrpersonen, Lehrlingsausbilderinnen und -ausbildner, Multiplikatoren und Multiplikatorinnen im Freizeitsetting

Referierende: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Tuidler, Hildesheim; Mario Müller, Hamburg

Kostenbeitrag: Kostenfreie Teilnahme, anfallende Kosten werden vom Vorarlberger Frauenreferat gedeckt.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mädchenzentrum Amazone

Kirchstrasse 39, 6900 Bregenz

T 05574-45 801

E maedchenzentrum@amazone.or.at | www.amazone.or.at

Frauenbildungskalender

Frauen und Gleichstellung | Vernetzung

31



Inhalte: Im Frauenbildungskalender finden Sie neben berufsbezogenen Bildungsmöglichkeiten auch allgemeine Bildungsangebote, die besonders die Bereiche Genderangebote, Kultur, Identität und Frauenrolle, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung betreffen. Der Kalender beinhaltet eine riesige Fülle von Angeboten für Frauen und Mädchen. Gut bewährt haben sich die Angebote zur Beratung von Frauen und Mädchen und die Auflistung der zahlreichen, wertvollen Informationsbroschüren.

Nähere Informationen:

Der Frauenbildungskalender ist beim Frauenreferat erhältlich:
Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung,
Römerstraße 15, 6900 Bregenz

T 05574-511-24136

F 05574-511-24195

E frauen@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at/frauen

kinder . jugend . familie

32

| | | |
|--|---|----|
| | Einstieg | |
| | Meine Zeit. Meine Chance. Impulsvorträge: | |
| | Außer Rand und Band – das Leid der Jugendlichen | 33 |
| | Liebeslänglich – die Kunst intim zu bleiben | 34 |
| | Leben in Balance – Symptome des Burnaut erkennen und verhindern | 35 |
| | Veranstaltungsprogramm | |
| | Sprich mit mir und hör mir zu! – Elternbildung für den frühen Spracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit | 36 |

Meine Zeit. Meine Chance Impulsvortrag: Außer Rand und Band – das Leid der Jugendlichen

Familie | Einstieg

33



Zeit: Mo. 20. September 2010, 20.00 Uhr in Bludenz;

Do. 23. September 2010, 20.00 Uhr in Egg

Ort: Bludenz, Rathaus, 3. Stock; Egg, Feuerwehrhaus
Großdorf, 1. Stock

Inhalte: Unsere Jugendlichen sind ungehalten.
Ungehalten im wahrsten Sinne des Wortes. Sie finden in sich selbst, in ihren Familien, in der Gesellschaft keinen Halt. Immer mehr Jugendliche greifen

zu Alkohol und Drogen oder sind arbeitslos. Immer mehr Jugendliche verhalten sich aggressiv und herabwürdigend. Andere zerbrechen an den hohen Leistungsansprüchen der Gesellschaft.

Sind sie schuldig? Sind wir Eltern schuldig? Ist die Gesellschaft schuldig?

Oder geht es darum, Verantwortung zu übernehmen und zu geben?

Viele Jugendliche sagen „So wie Du möchte ich nie werden!“, „Du bist gestresst,

nur am Arbeiten, unglücklich!“, „Glaubst Du wirklich, ich will leben wie Du?“,

„Dein Leben hat doch keinen Sinn!“. Und – wollen wir Erwachsene so leben?

Oder können wir ihnen ein Vorbild eines erfüllten Lebens werden?

An diesem Abend werden wir versuchen durch Vortrag und anschließende

Diskussion Anregungen, Fragen und beginnende Antworten zu finden.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referierende: Eva Gold, Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach

Kursbeitrag: € 10,-/Person, bzw. € 15,-/Paar; Mit Familienpass: € 8,-/Person,
bzw. € 10,-/Paar

Nähere Informationen:

„Meine Zeit. Meine Chance.“ www.vorarlberg.at/meinezeit

Paloma Pikus, Amt der Vorarlberger Landesregierung

T 05574-511-24158

E paloma.pikus@vorarlberg.at

meine zeit.
meine chance.


Meine Zeit. Meine Chance Impulsvortrag: Liebeslänglich – die Kunst intim zu bleiben

Familie | Einstieg



Zeit: Mo. 18. Oktober 2010, 20.00 Uhr in Bludenz;
Di. 19. Oktober 2010, 20.00 Uhr in Egg
Ort: Bludenz, Rathaus, 3. Stock; Egg, Feuerwehrhaus
Großdorf, 1. Stock

Inhalte: Nähe, Intimität und Sexualität sind oft
himmlisch leicht – manchmal auch ganz schön kompliziert. Paare wissen heutzutage viel über Sex, aber sie wissen nicht, wie man einander näher kommt,

wie man miteinander intim wird und bleibt. Überhöhte Ansprüche an Leidenschaftlichkeit führen oft zu Konflikten. Wie findet man als Paar wieder Zugang zu Leichtigkeit und Freude im Liebesleben? Entdecken Sie, wie man körperliche Liebe im Zentrum der Beziehung hält und wie wirksam die richtige Art der Kommunikation ist.

Zielgruppe: Paare

Referierende: Kristina Pfister und Claude Jaermann, Schweiz

Kursbeitrag: € 10,-/Person, bzw. € 15,-/Paar; Mit Familienpass: € 8,-/Person, bzw. € 10,-/Paar

Nähere Informationen:

„Meine Zeit. Meine Chance.“ www.vorarlberg.at/meinezeit

Paloma Pikus, Amt der Vorarlberger Landesregierung

T 05574-511-24158

E paloma.pikus@vorarlberg.at

meine zeit.
meine chance.



Meine Zeit. Meine Chance. Impulsvortrag: Leben in Balance – Symptome des Burnout erkennen und verhindern

Familie | Einstieg

35



Zeit: Mo. 22. November 2010, 20.00 Uhr in Bludenz;
Di. 23. November 2010, 20.00 Uhr in Egg

Ort: Bludenz, Rathaus, 3. Stock; Egg, Feuerwehrhaus
Großdorf, 1. Stock

Inhalte: Der Begriff Burnout ist zum modernen Schlagwort verkommen. Die Anzahl der Betroffenen hat sich laut ExpertInnen in den letzten Jahren verdoppelt. Jedoch nur wenige wissen, welche Merkmale

zu Antriebslosigkeit und zum „Aus-gebrannt-sein“ führen. Inge Patsch, Leiterin des Tiroler Instituts für Logotherapie, gibt beim Vortrag interessante Einblicke und zeigt auf, wie man es erst gar nicht so weit kommen lassen muss: Woran erkennen wir die ersten Symptome des Burnout? Wann ist es Zeit zum Handeln? Es gibt vielfältige Möglichkeiten zur bewussten Achtsamkeit und zum Mitgefühl mit sich selbst. Wege zu einem sinnvollen und gegliückten Leben sind Thema bei diesem Vortrag.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referierende: Inge Patsch, Leiterin des Tiroler Instituts für Logotherapie

Kursbeitrag: € 10,-/Person, bzw. € 15,-/Paar; Mit Familienpass: € 8,-/Person, bzw. € 10,-/Paar

Nähere Informationen:

„Meine Zeit. Meine Chance.“ www.vorarlberg.at/meinezeit

Paloma Pikus, Amt der Vorarlberger Landesregierung

T 05574-511-24158

E paloma.pikus@vorarlberg.at

meine zeit.
meine chance.
 Vorarlberg
unser Land

Sprich mit mir und hör mir zu! Elternbildung für den frühen Spracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit

Familie | Veranstaltungsprogramm

36



Zeit: 12 Einheiten, z.B. 4 Abende/Nachmittage zu je 3 Einheiten oder 6 Termine à 2 Einheiten

Ort: Kann von Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Vereinen etc. gebucht werden.

Inhalte:

Eltern werden kompetenter in der Frage, wie Kinder Sprache/n am besten erwerben.

Eltern entwickeln eine Vorlesekultur/Spielekultur.

Eltern erweitern ihr pädagogisches/sprachliches Repertoire um ihr Kind in der Erstsprache und in Deutsch zu fördern.

Eltern sehen sich selbst als (Sprachen)Lernende.

Eltern lernen mehrsprachige Materialien beispielhaft kennen.

Eltern lernen die mehrsprachigen Angebote der Bibliotheken kennen.

Sprachenkombinationen: Deutsch-Türkisch, Deutsch-BKS, Deutsch-Spanisch, Deutsch-Russisch (weitere Sprachen auf Anfrage)

Zielgruppe: Eltern mit Migrationshintergrund, die die zwei- bzw. mehrsprachige Sprachentwicklung ihrer Kinder bestmöglich unterstützen möchten.

Referierende: KursleiterInnen der Volkshochschule Götzis/MultiplikatorInnen okay.zusammen leben

Kursbeitrag: Auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Michaela Hermann, Bibliothek Götzis, Am Garnmarkt 5, 6840 Götzis

T 0523-64248

E eltern-bildung-sprache@vhs-goetzis.at | www.vhs-goetzis.at

sport

38

| | | |
|--------------------------------------|------------|----|
| | Einstieg | |
| Ausbildung zum/r ÜbungsleiterIn | | 39 |
| Ausbildung zum/r LaufgruppenleiterIn | | 40 |
| | Vertiefung | |
| Trainer-Workshops | | 41 |
| Vorarlberg Trainer-Grundkurs | | 41 |
| Vorarlberg Trainer-Diplomkurs | | 42 |
| Executive Lehrgang Sportmanagement | | 43 |

Ausbildung zum/r ÜbungsleiterIn

Sport | Einstieg

39



Zeit: Die genauen Termine finden Sie unter www.sportservice-v.at

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Die ÜbungsleiterInnen arbeiten überwiegend mit der wichtigsten Klientel des Vereins – dem Nachwuchs. Eine fundierte Ausbildung und ein einheitliches Grundniveau der angehenden Übungs-

leiterInnen im Nachwuchsbereich liegen uns dabei besonders am Herzen. Basis des neuen Übungsleiter-Ausbildungskonzepts sind die drei Säulen Persönlichkeitskompetenz, Fachkompetenz und Handlungskompetenz, durch welche die Teilnehmenden befähigt und unterstützt werden, ihre eigene Coachingkompetenz zu entwickeln.

Zielgruppe: Personen, die vom Verein/Verband für die Ausbildung vorgeschlagen werden; Selbstanmeldung Trainingsgruppe bzw. Athlet, ärztliches Attest Abschluss

Referierende: Dr.ⁱⁿ Antje Peuckert, Martin Hämmerle, BSc, Mike Arnold, Edith Schertler, Johannes Sturn, etc.

Kursbeitrag: € 220,- Selbstkosten (inkl. Unterlagen, Erste-Hilfe-Kurs). Das Land Vorarlberg (Sportreferat) unterstützt diese Ausbildung mit € 200,- pro TeilnehmerIn (Gesamtkosten € 420,-)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

T 05572-24465-400

E info@sportservice-v.at | www.sportservice-v.at

Ausbildung zum/r LaufgruppenleiterIn

Sport | Einstieg

40

Zeit:

Modul 1: Anatomie/Rhetorik: 22. Oktober 2010, 13.00 – 19.15 Uhr

Modul 2: Grundlagen der Laufbewegung: 23. Oktober 2010, 07.30 – 15.00 Uhr

Modul 3: Trainingslehre/Leistungsdiagnostik: 05. November 2010, 13.30 – 19.30 Uhr

Modul 4: Trainingslehre/Ernährung: 06. November 2010, 07.00 – 15.00 Uhr

Modul 5: Ausrüstung im Laufsport: 14. Jänner 2011, 13.00 – 18.30 Uhr

Modul 6: Psychologie/Abschlussprüfung: 15. Jänner 2011, 08.00 – 12.15

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Nutzen Sie die Vorteile eines strukturierten Ausdauertrainings unter professioneller Leitung und Beratung und organisieren Sie in Ihrer Firma oder Ihrem



Verein einen eigenen Laufftreff. Mit der Ausbildung des Sportservice Vorarlberg verfügen Sie nicht nur über Grundlagen der Trainingslehre, Leistungsphysiologie und Laufbewegung, sondern stehen den Mitgliedern Ihrer Gruppe auch in Sachen Ernährung im Laufsport und Laufausrüstung als professionelle Ansprechperson zur Verfügung! Auch Ihr eigenes Leistungsvermögen können und werden Sie durch diesen Kurs optimieren und verbessern.

Zielgruppe: Ambitionierte LäuferInnen mit Wettkampferfahrung, Männer: 10 km in 45 Minuten, Damen 10 km in 55 Minuten

Referierende: Dr. Bernhard Piringer; Dr.ⁱⁿ Antje Peuckert, Mag.^a Eva Wildauer, Günter Ernst; Johannes Sturn, Martin Hämmerle BSc., Dr.ⁱⁿ Maria Uhl

Kursbeitrag: € 490,- inkl. Unterlagen und Verpflegung

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

T 05572-24465-400

E info@sportservice-v.at | www.sportservice-v.at

Trainer-Workshops

Sport | Vertiefung

Zeit: jeweils 1 Abend (ca. 2 Stunden)

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte:

Die behandelten Workshopthemen sind:

- > Auswertung Leistungsdiagnostik
- > Schnelligkeit
- > Kraft
- > rechtliche Pflichten, Haftung und Absicherung in der Trainerarbeit etc.

Zielgruppe: TrainerInnen

Referierende: Hochrangige ReferentInnen

Kursbeitrag: € 20,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

T 05572-24465-400

E info@sportservice-v.at | www.sportservice-v.at

41

Vorarlberg Trainer-Grundkurs

Sport | Vertiefung

Zeit: Einstieg jederzeit möglich!

Module 1 – 3 haben bereits stattgefunden.

Modul 4: „Koordination“ 17. – 19. September 2010

Modul 5: „Sportpsychologie“ 19. – 21. November 2010

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Der „Vorarlberg Trainer Grundkurs“ umfasst fünf sportartübergreifende Module mit insgesamt 150 Unterrichtseinheiten und ist eine einzigartige, qualitativ hochstehende Ausbildung für TrainerInnen. In den einzelnen Modulen arbeitet die Gruppe mit international anerkannten ExpertInnen aus den jeweiligen Spezialgebieten. Die Teilnahme an den jeweiligen Modulen setzt die positive Absolvierung eines Eingangstests voraus. Dies gewährleistet ein hohes Ausgangsniveau innerhalb der einzelnen Module. So steht der Erfahrungsaustausch mit internationalen ExpertInnen im Vordergrund. Die Abschlussprüfung umfasst den gesamten Kursinhalt. Alle Detailinformationen über Zugangsvoraussetzungen, Modulbeschreibungen, Prüfungen usw. auf www.sportservice-v.at

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen

Referierende: Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher, Prof. Dr. Jürgen Weineck, Dr. Michael Vogt, Prof. Daniel Memmert, Prof. Dr. Manfred Wegner

Kursbeitrag: € 250,- pro Modul

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

T 05572/24465-400

E info@sportservice-v.at | www.sportservice-v.at

Vorarlberg Trainer-Diplomkurs

Sport | Vertiefung



Dauer: 2 Jahre (12 Module)

Umfang: 510 Unterrichtseinheiten (UE) + 16 UE Erste-Hilfe-Kurs

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Der Diplomkurs baut auf dem Grundkurs der Ausbildung zum/r Vorarlberg TrainerIn auf.

Es gibt jedoch mehrere Wege, die Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen. Die folgenden Lernziele werden angestrebt:

- › Vertiefte sportwissenschaftliche Ausbildung
 - › Training im Nachwuchs- und Leistungssportbereich
 - › Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
 - › Schaffung eines 4-Jahrestrainingsplans
 - › Kritisches Hinterfragen von Trainingsmethoden
- Alle Detailinformationen über Zugangsvoraussetzungen, Modulbeschreibungen, Prüfungen usw. auf www.sportservice-v.at

Zielgruppe: TrainerInnen und SportwissenschaftlerInnen (Bachelor) aller Sportarten

Referierende: ReferentInnen aus dem In- und Ausland

Kursbeitrag: auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

T 05572-24465-400

E info@sportservice-v.at | www.sportservice-v.at

Executive Lehrgang Sportmanagement

Sport | Vertiefung

43

Zeit: 4 Semester mit insgesamt 10 Modulen (30 ECTS gesamt). Die genauen Termine finden Sie unter www.sportservice-v.at

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

Inhalte: Dieser Universitätslehrgang richtet sich an Personen, die ehren- oder hauptamtlich in Sportvereinen oder -verbänden tätig sind bzw. sich auf diese Aufgabe vorbereiten wollen. Lehrinhalte sind:

- > Mission, Vision, Zielorientierung, Strategie
- > Vereinsführung über Budgets
- > Medienarbeit und Medienwirkung
- > Sportrecht
- > Grundlage von Organisationen/Sportorganisationen etc.

Lehrform: berufsbegleitende Ausbildung; Ein Modul umfasst 20 Unterrichtseinheiten (UE) Präsenzunterricht (2 Tage) sowie 80 UE E-Learning über Internetplattform

Zielgruppe: Personen, die ehren- oder hauptamtlich in Sportvereinen oder -verbänden tätig sind

Referierende: hochrangige internationale Referentinnen und Referenten

Kursbeitrag: Einschreibgebühr € 250,-; Semestergebühr € 850,-

Das Land Vorarlberg ist an der Qualifikation von Funktionären höchst interessiert und sieht eine Unterstützung der Semestergebühren von € 350,- pro Semester vor, wenn das im Lehrgang erworbene Wissen drei Jahre lang in einem Vorarlberger Verein oder Verband angewendet wird.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

T 05572-24465-400

E info@sportservice-v.at | www.sportservice-v.at

zuwanderung . integration

44

| | | |
|---|------------|----|
| | Vernetzung | |
| Empowerment von Frauen und Mädchen – Vielfalt begegnen | | 45 |
| | Einstieg | |
| Themen, Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit Menschen | | |
| multikultureller Hintergründe | | 46 |
| Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz in der Beratung | | 47 |
| Unterschiedliche Menschen verbinden. Grundlagenseminar | | 48 |
| | Vertiefung | |
| Protest und Dialog. Dialogforum und Vertiefungsworkshop | | 49 |

Empowerment von Frauen und Mädchen – Vielfalt begegnen

Zuwanderung. Integration | Vernetzung

45



Zeit: Di. 23. November 2010, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Jugend- und Familiengästehaus, Mehrerauerstraße 5, 6900 Bregenz

Inhalte: Das Vernetzungstreffen der Vertreterinnen der Sozialpartnerschaft, Bildungseinrichtungen, der Frauen- und Mädchenorganisationen sowie Migrantinnen- und Migrantenvereinen bietet die Möglichkeit, dass Frauen mit und ohne Migrationshintergrund

miteinander in Kontakt kommen, sich austauschen, vernetzen und Orte zur Begegnung aufzeigen. Impulse für die Mädchen- und Frauenarbeit in Vorarlberg werden gewonnen.

Zielgruppe: Vereinsfunktionärinnen mit Migrationshintergrund sowie Multiplikatorinnen aus Einrichtungen mit frauenspezifischen Arbeitsschwerpunkten, Integrationsbeauftragte

Referierende: Mag.^a Monika Lindermayr / Mag.^a Carmen Nardelli, sowie die Teilnehmerinnen der Veranstaltung

Kursbeitrag: Kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mag.^a Monika Lindermayr, Frauenreferat

T 05574/511-24112

E monika.lindermayr@vorarlberg.at

Mag.^a Carmen Nardelli, Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten

T 05574/511-0

E carmen.nardelli@vorarlberg.at

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus, 6901 Bregenz

Themen, Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit Menschen mehrkultureller Hintergründe

Zuwanderung. Integration | Einstieg

46

Zeit: Do. 14. Oktober 2010, 13.00 – 18.00 Uhr

Ort: Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz,
Kirchstraße 38, 6900 Bregenz

Inhalte: Was braucht es um ressourcenorientiert mit Menschen interkultureller Familien- und Lebenssysteme arbeiten zu können? Wie kann ich jemandem offen, beratend, behandelnd, helfend begegnen, wenn ich bestimmte kulturelle Aspekte oder Gepflogenheiten nicht kenne oder sie ablehne? Kann ich Fremde/-s stärken? So vielfältig mehrkulturelle Beziehungen und Menschen mit mehrkulturellem Hintergrund sein können, so unterschiedlich sind die Problemstellungen. Wir werden einige wenige als Einstieg in dieses breite Thema nutzen, beschäftigen uns mit den eigenen Ressourcen, Möglichkeiten und Risiken der HelferInnen im Rahmen ihres Wirkens in einem mehrkulturellen System.

Zielgruppe: Fachkräfte in der Beratung bzw. Betreuung von MigrantInnen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen, bei Ämtern und Behörden; TeilnehmerInnen der letzten modularen Seminarreihen

Referierende: Mag.^a Ulrike Rieseder Al-Dubai

Kursbeitrag: € 95,- inkl. 10% MwSt., Seminarunterlagen und Pausengetränke

Nähere Informationen und Anmeldung:

Monika Seif / Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz,
Kirchstraße 38, A-6900 Bregenz

T +43(0)5574/43046-75

E soziales@schlosshofen.at

Veranstaltungsnummer: 61003003

Eine Kooperation mit dem Qualifizierungsverbund „Soziales & Gesundheit“ und „okay. zusammen leben“ – Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz in der Beratung

Zuwanderung. Integration | Einstieg

47

Zeit: Do. 25. November 2010, 9.00 – 18.00 Uhr

Ort: Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, 6900 Bregenz

Inhalte: Wer mit Menschen mit Migrationserfahrungen arbeitet, ist mit einem großen Reichtum an Wissen, Bildern, Geschichten, Regeln, Überzeugungen, Handlungsoptionen und Problemlösestrategien konfrontiert, aber auch mit einem großen Maß an Möglichkeiten des Missverstehens, „Fettnäpfchen“, stereotypen Bildern, an erfahrenen Kränkungen, Abwertungen, Misserfolgen. Im Rahmen von Vortrag, Übungen, Skulpturen und Rollenspiel werden konstruktive Perspektiven vorgestellt, die eine Haltung von Respekt, Offenheit und Neugierde in interkulturellen Settings anregen, die kulturelle Quellen verfügbar sind, aus denen Rat-suchende und Professionelle schöpfen.

Zielgruppe: Fachkräfte in der Beratung bzw. Betreuung von MigrantInnen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen, bei Ämtern und Behörden; TeilnehmerInnen der letzten modularen Seminarreihen

Referierende: Dr.ⁱⁿ phil. Angela Eberding, Osnabrück (D)

Kursbeitrag: € 130,- inkl. 10% MwSt., Seminarunterlagen und Pausengetränke

Nähere Informationen und Anmeldung:

Monika Seif / Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, A-6900 Bregenz

T +43(0)5574/43046-75

E soziales@schlosshofen.at

Veranstaltungsnummer: 61003004

Eine Kooperation mit dem Qualifizierungsverbund „Soziales & Gesundheit“ und „okay. zusammen leben“ – Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Unterschiedliche Menschen verbinden. Grundlagenseminar

Zuwanderung. Integration | Einstieg

48



Zeit: Do. 2. Dezember, 16.15 Uhr bis Sa. 4. Dezember 2010, 13.00 Uhr, mit Abendeinheit

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Inhalte: Im Dialog kann sich das volle unterschiedliche Potential einer Gruppe entfalten. Er schärft die Wahrnehmung und das Interesse für Unterschiede. Menschen kommen so (neu, erstmals) miteinander in Kontakt, auch mit sich selbst. Verbindungen werden

spürbar. Menschen lernen im Gespräch, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Im Idealfall findet im Dialog ein gemeinsamer Schöpfungsprozess statt. Das Ergebnis von Dialogen ist deshalb meist überraschend und geht weit über die Möglichkeiten Einzelner hinaus.

In diesem Basisseminar wird in Grundhaltungen, Wurzeln dieser Gesprächsform, in Strukturen und Varianten des Dialogs eingeführt. Der Dialog wird geübt und jeweils reflektiert, sodass Sie ihn in Ihrem Umfeld praktizieren können.

Zielgruppe: Menschen, die die Haltung und Methodik des Dialoges kennenlernen wollen.

Referierende: MSc Cornelia Cubasch, Psychotherapeutin in Bregenz und Innsbruck, Lehrtherapeutin an der Donau-Universität Krems.

Dr. Kuno Sohm, Höchst, Kommunikationsentwickler in vielen Veränderungsprozessen, Mitbegründer des Netzwerkunternehmens „metalogikon“.

Kursbeitrag: € 143,- Vollpension; max. 20 Teilnehmende

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus St. Arbogast

T 05523-62501-28 | F DW 32

E arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at | www.arbogast.at

Protest und Dialog. Dialogforum und Vertiefungsworkshop

Zuwanderung. Integration | Vertiefung

49



Zeit: Dialogforum: Do. 7. Oktober, 19 – 22 Uhr;
Vertiefungsworkshop: Fr. 8. Oktober, 9.15 – 13.00 Uhr
Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Götzis
Inhalte: Viele Systeme wie die Demokratie, die Wirtschaft, die Bildung, das Soziale und die Kirche stehen zur Debatte. Prozesse sind zwar eingespielt, aber vielfach überholt, wodurch zeitgemäße Lösungen schwieriger werden. Minimalkompromisse oder

Konflikte sind an der Tagesordnung und die alteingesessenen Systeme knirschen an vielen Ecken und Enden. Für die Beantwortung von zentralen Fragen unserer Gesellschaft braucht es das Beschreiten neuer Wege, neue Prozesse müssen gestaltet werden. Viele Menschen sagen, dass zu wenig weitergeht, fühlen sich aber ohnmächtig. Andere sind wütend, sie wollen nicht mehr schweigen und protestieren.

- > Ist es überhaupt möglich scharf und radikal, aber respektvoll Kritik anzumelden?
- > Welche Möglichkeiten bietet dabei der Dialog?
- > Braucht der Dialog den Protest oder verhindern sie sich?
- > Was klingt zu Protest und Dialog bei unserem Gast und den Teilnehmenden persönlich an?

Das Dialogforum beinhaltet einen Input, Kleingruppendialoge und das Gespräch in der Großgruppe. Im Workshop geht es um die Vertiefung der besprochenen Themen des Vortages.

Zielgruppe: Sie treffen auf Menschen aus unterschiedlichen Kontexten, die an der Gestaltung von neuen Prozessen und am Zusammenhang von Protest und Dialog interessiert sind.

Referent: Rolf Todesco hat Soziologie studiert und ist ein radikaler Konstruktivist. Er arbeitete als Computerverkäufer, Buchhändler und Web-Designer sowie als Lehrbeauftragter an diversen Hochschulen. Derzeit ist er als Lehrbeauftragter zu „Systemtheorie 2. Ordnung“ an der Universität Zürich tätig und gibt Seminare zur Dialogmoderation im Zentrum für sensitive Wahrnehmung in Zürich. Autor des Buches „Der Dialog im Dialog“.

Kursbeitrag: Dialogforum € 12,-, ermäßigt € 8,-; Workshop € 25,-
(max. 20 Teilnehmende)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus St. Arbogast

T 05523-62501-28 | F DW 32

E arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at | www.arbogast.at

In Zusammenarbeit mit Telefonseelsorge Vorarlberg und dem Koordinationsbüro für offene Jugendarbeit und Entwicklung.

zuwanderung . integration

Ihre Ansprechpartner/-innen:

bürgerschaftliches engagement

Mag. Michael Lederer, Büro für Zukunftsfragen
Tel. 05574-511-20614
michael.lederer@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

frauen

Mag.^a Monika Lindermayr, Abteilung IVa Frauen
Tel. 05574-511-24133
monika.lindermayr@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

kinder . jugend . familie

Ing. MAS Thomas Müller, Abteilung 4a Jugend und Familie
Tel. 05574-511-24125
thomas.mueller@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/jugend, www.vorarlberg.at/familie

sport

Mag. Günter Kraft, Abteilung IVb Sportreferat
Tel. 05574-511-24310
guenter.kraft@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/sport

zuwanderung . integration

Mag.^a Carmen Nardelli, Abteilung Ia Innere Angelegenheiten /
Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten
Tel. 05574-511-21121
carmen.nardelli@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/inneres



In Kooperation mit der ARGE
Vorarlberger Erwachsenenbildung



vorarlberg akademie



Für den Inhalt verantwortlich:

Büro für Zukunftsfragen

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Jahnstraße 13-15, 6901 Bregenz
Tel. 05574-511-20605
zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

Gesamtprojektleitung:

Manfred Hellrigl, Michael Lederer

Projektteam:

Elisabeth Allgäuer, Karoline Diem,
Stefan Fischnaller, Bettina Gotwald,
Carmen Nardelli, Anja Peintner,
Margot Pircher, Monika Seif,
Julia Stadelmann, Katja Tschemernjak,
Sonja Zimmermann

Redaktion:

Michael Lederer, Julia Stadelmann

Fotos:

Land Vorarlberg, Caritas,
Georg Alfare (Fotos connexia)

Identity Design:

Stecher id, Götzis
Roland Stecher, Thomas Matt

Druck:

Bucher, Hohenems

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen der jeweiligen Veranstalter.

© 2010 Büro für Zukunftsfragen



Büro für Zukunftsfragen